

**RS OGH 2004/11/23 1Ob298/03k,  
1Ob68/16f, 1Ob81/17v, 1Ob150/18t,  
1Ob100/22w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.11.2004

## Norm

AHG §2 Abs2

ZPO §508

## Rechtssatz

Auch der Antrag auf Zulassung der ordentlichen Revision nach einem Ausspruch des Berufungsgerichts, dass eine solche unzulässig sei, ist ein "Rechtsmittel" im Sinn des § 2 Abs 2 AHG, auch wenn das Berufungsgericht selbst den Antrag unanfechtbar zurückweisen kann.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 298/03k  
Entscheidungstext OGH 23.11.2004 1 Ob 298/03k  
Veröff: SZ 2004/163
- 1 Ob 68/16f  
Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 68/16f  
Auch; Beisatz: Wenn der Kläger meint, das Berufungsgericht im Anlassverfahren hätte zu Unrecht einen natürlichen Konsens der damaligen Streitteile verneint, hätte er dies zum Inhalt seines Zulassungsantrags nach § 508 ZPO machen müssen, um dem Berufungsgericht die Möglichkeit zu geben, seine Rechtsansicht zu überprüfen und gegebenenfalls die Revision doch für zulässig zu erklären. Hat er entsprechende Ausführungen unterlassen, ist er der Rettungspflicht nach § 2 Abs 2 AHG nicht nachgekommen. (T1)
- 1 Ob 81/17v  
Entscheidungstext OGH 24.05.2017 1 Ob 81/17v  
Auch; Beis ähnlich wie T1
- 1 Ob 150/18t  
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 1 Ob 150/18t  
Beis wie T1
- 1 Ob 100/22w  
Entscheidungstext OGH 22.06.2022 1 Ob 100/22w  
Auch; Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119554

## Im RIS seit

23.12.2004

## Zuletzt aktualisiert am

08.08.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)